



Am 11. Dezember soll das Live-Album „What To Look For In Summer“ der schottischen Indie-Rock-Band Belle and Sebastian veröffentlicht werden

Aus der Not geboren

Belle and Sebastian kündigen Live-Album an

31. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Will Byington

Die schottische Indie-Rock-Band Belle and Sebastian gibt es bereits seit 1996. Entstanden ist sie im Rahmen eines Sozialprogramms für Arbeitslose in Glasgow, bei dem sich die Gründungsmitglieder Stuart Murdoch und Stuart David trafen. 14 Jahre später hat die Band, die seit 2000 ohne Stuart David auskommen muss, bereits 13 Studioalben, etliche EPs sowie Session-Tapes veröffentlicht. Am 11. Dezember soll ein Live-Album mit dem Titel „What To Look For In Summer“ hinzukommen.

Die Geschichte der schottischen Band Belle and Sebastian ist eine Erfolgsgeschichte. Bereits mit ihrem ersten Album „Tigermilk“ schaffte sie es bis auf Platz 13 der britischen Charts. Und auch ihre anderen Alben konnten sich stets einen Rang in den Hitlisten sichern. Ihr bisher erfolgreichstes Album in ihrem Heimatland waren „The Life Pursuit“ und „Write About Love“, die sich 2006 beziehungsweise 2010 jeweils Platz 8 sichern konnten.

In Deutschland war ihr 2015er Album „Girls in Peacetime Want to Dance“ kommerziell am erfolgreichsten. Es schaffte es damals auf Platz 30. Ihr bisher letztes Studioalbum „Days of the Bagnold Summer“, das letztes Jahr veröffentlicht wurde, war hingegen nicht so erfolgreich und verfehlte hierzulande eine Chartplatzierung.

Nun möchten Belle and Sebastian mit ihrem Doppel-Live-Album „What To Look For In Summer“ die Charts wieder in den Blick nehmen. Dies könnte auch gelingen. Denn das neue Album ist nicht nur

ein Live-Album, sondern quasi auch eine Art Best-Of. Laut offizieller Pressemitteilung ist „What To Look For In Summer“ „eine Reise durch fast zweieinhalb Dekaden Bandgeschichte, bei der Belle & Sebastian-Fans große Momente, die sie mit dieser Band hatten, wiedererleben und sich daran erinnern werden, warum sie sie so tief in ihr Herz geschlossen haben“:

Entstanden sind die Aufnahmen der Songs während ihrer Tour im letzten Jahr. Eigentlich sollte ihre Tour in diesem Jahr weitergehen und anschließend wollte die Band mit einem neuen Album anfangen. Da sich die Situation für Künstler ja bekannterweise spätestens seit März änderte, konnten Belle and Sebastian ihre Pläne erst einmal nicht mehr umsetzen. Daher beschlossen sie ein Live-Album zu veröffentlichen.

Zwar war die Idee zum Live-Album schnell einstimmig beschlossen, die Auswahl der Songs gestaltete sich dann aber eher schwieriger, wie man in der offiziellen Pressemitteilung lesen kann. Zum Schluss haben sich die Bandmitglieder dann doch auch insgesamt 23 Songs einigen können. Sie stammen allerdings nicht von einem bestimmten Konzert, sondern wurden an verschiedenen Tagen in unterschiedlichen Locations aufgenommen. Mit dabei sind Songs wie „The Boy With The Arab Strap“, „My Wandering Days Are Over“ oder „Little Lou, Ugly Jack, Prophet John“, die in Michigan, auf dem Boaty Weekender, sowie in Barcelona entstanden sind.

Das Live-Album „What To Look For In Summer“ von Belle and Sebastian soll am 11. Dezember auf den Markt kommen. Mehr Informationen zu Belle and Sebastian und dem Album „What To Look For In Summer“ gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.belleandsebastian.com
www.facebook.com/belleandsebastian

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Das erste Studioalbum mit Glenn Hughes](#)(02.12.2020)
[Die isländische Musikszene stellt sich vor](#)(07.11.2020)
[Englisch lernen mit den Toten Hosen](#)(24.10.2020)
[Zwei weitere Album-Besprechungen](#)(12.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)